

Bedienungsanleitung

Tafelwasserdispenser

AQUA QUBE®



Das hier beschriebene Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Bediener ausreichend geschult sind und das Bedienpersonal und das Wartungspersonal die Bedienungsanleitung eingehend studiert haben.

Wichtige Symbole !



Unbedingt die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen beachten.



Verweis auf andere Stellen in der Bedienungsanleitung



Stellen oder Handlungen, die besonders zu beachten sind



Diese Stellen sind besonders für den Service bestimmt.

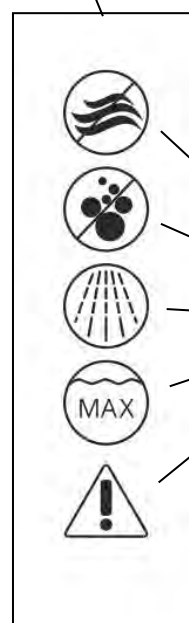
	Seite
1.00 BEDIENELEMENTE	5
1.10 Unterschrank	7
2.00 ANGABEN ZUM GERÄT	8
2.10 Schaltplan	9
3.00 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG	9
4.00 SICHERHEITSHINWEISE	10
4.10 Aufstellung/Inbetriebnahme	10
4.20 Sicherheitshinweise	11
3.21 Beeinträchtigung der Sicherheit.....	11
4.30 Ersatzteile	12
4.40 Transport/Lagerung	12
4.50 Elektrischer Anschluss.....	12
4.60 Betrieb.....	12
4.70 Service	12
5.00 BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	13
6.00 FUNKTIONSWEISE	13
6.10 Sicherheitsfunktionen	13
7.00 AUFSTELLUNG.....	14
7.10 Anschlussbedingungen.....	14
7.11 CO ₂ - Versorgung.....	14
7.12 Wasseranschluss	15
7.20 Entsorgung.....	15
8.00 WARTUNG.....	15
9.00 INBETRIEBNAHME	16
10.00 TEMPERATUREINSTELLUNG	16
11.00 HYGIENISCHER BETRIEB	17
12.00 GETRÄNKE ZAPFEN	17
13.00 TROPFSCHALEN SAMMELBEHÄLTER LEEREN *	17
14.00 STÖRUNGSERKENNUNG UND -BESEITIGUNG.....	19
15.00 INSTANDHALTUNGSARBEITEN	20
16.00 AUÑERBETRIEBNAHME BEI LÄNGEREN STILLSTANDSZEITEN.....	20
17.00 GEHÄUSE DEMONTAGE	21
18.00 REINIGUNG	22
18.10 Reinigung der Schankanlage	22
18.20 Chemische Reinigung*	23
18.30 Reinigungsmittel	24
19.00 NORMEN.....	24
20.00 TECHNISCHE DATEN.....	25

21.00 ERSATZTEILE	25
22.00 UNBEDENKLICHKEITSBESCHEINIGUNG VON MATERIALIEN OHNE SK-ZEICHEN	27
23.00 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	29

1.00 Bedienelemente



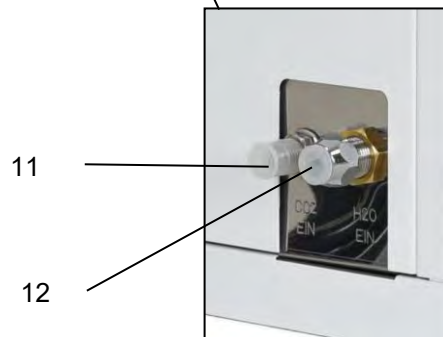
- 1 Taste CO₂ haltiges Wasser
- 2 Taste Stillwasser
- 3 Statusanzeigen
- 4 Tropfschale
- 5 Ausschankbereich
- 6 Getränkeauslauf
- 7 Beleuchtung Zapfbereich



- Wassermangel
- CO₂ Mangel
- Reinigungsanforderung
- Tropfschale
- Error



- 8 Ausgang Warmluft
- 9 Thermostat
- 10 Netzanschlusskabel
- 11 CO₂-Anschluss 1/2" BSF
- 12 Wasseranschluss 3/8"

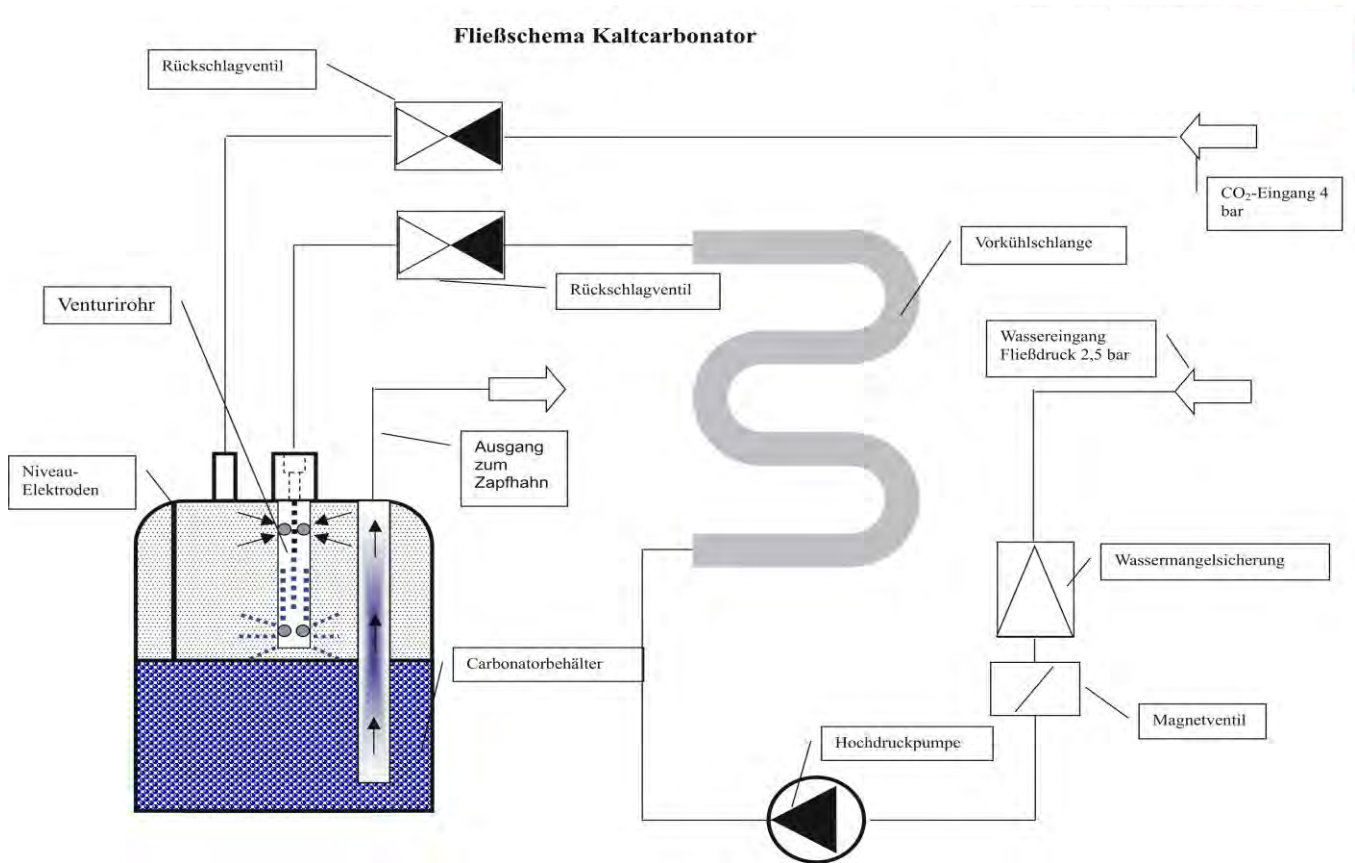


1.10 Unterschrank



- 13 Schloss
- 14 Tropfschalen-Abflussschlauch
- 15 Wasserdruckminderer
- 16 Manometer Wasserdruck
- 17 Absperrhahn
- 18 Spülventil
- 19 Filterkopf
- 20 Wasserfilter
- 21 Gabelschlüssel NW 30
- 22 Anzeige CO₂-Hinterdruck
- 23 Anzeige CO₂-Vordruck
- 24 CO₂-Druckminderer
- 25 CO₂-Flasche
- 26 Tropfschalenüberlauf tank

2.00 Angaben zum Gerät



3.00 Gewährleistung und Haftung



Für die Gewährleistung und Haftung gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese stehen dem Betreiber/Käufer seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind insbesondere ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße oder ursachgemäße Verwendung des Gerätes
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Pflegen einschließlich Reinigen und Desinfizieren des Gerätes.
- Verwendung von Druckgasbehälter, die nicht den technischen festgelegten Anforderungen entsprechen.
- Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die nicht der Vorgabe der F. Selbach GmbH entsprechen.
- Bauliche Veränderungen des Gerätes.
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technisch festgelegten Anforderungen entsprechen.
- Eigenmächtig durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle, Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

4.00 Sicherheitshinweise



4.10 Aufstellung/Inbetriebnahme

Prüfen Sie bitte vor der Montage das Gerät auf sichtbare Schäden.

Stellen Sie das Gerät an einen ebenen, trockenen und sauberen Platz. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel auf dem direkten Weg zur Steckdose geführt wird. Die Anschlussleitung darf niemals geknickt oder gequetscht werden.

Für die Geräteversorgung sind nur die Originalschläuche oder zugelassene Getränkeschläuche zu verwenden.

Auf eine ausreichende Belüftung des Gerätes ist unbedingt zu achten! Die Abluft-Öffnung auf der Rückseite darf nicht zugestellt werden!

Beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Temperatur Arbeitsbereich +5 bis +32 Grad Celsius
- Verhindern Sie Schmutzeintritt (Staub, Fasern usw.) in das Gerät
- Nur die vorgeschriebene Versorgungsspannung anschließen
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, insbesondere durch eindringende Flüssigkeiten
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise auf den elektrischen Komponenten und in dieser Betriebsanleitung

4.20 Sicherheitshinweise



Das hier beschriebene Gerät darf nur von entsprechend ausgebildeten Personen bedient und angeschlossen werden. Einstellungen, Wartungsarbeiten und Reparaturen am geöffneten Gerät oder unter Spannung dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Wie bei allen technischen Geräten sind auch bei diesem Gerät einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur dann gewährleistet, wenn bei der Bedienung und beim Service sowohl die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen, als auch die speziellen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Schwere Personen- und Sachschäden können entstehen durch:

- unsachgemäßen Einsatz
- falsche Installation oder Bedienung
- unzulässiges Entfernen der erforderlichen Schutzabdeckungen oder der Gehäuse
- unzulässiges Öffnen des Gerätes während des Betriebes

3.21 Beeinträchtigung der Sicherheit

Wenn aus irgendeinem Grund angenommen werden kann, dass die Sicherheit beeinträchtigt ist, muss das Gerät außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen wird. Außerdem ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Die Sicherheit kann z.B. beeinträchtigt sein, wenn das Gerät nicht wie vorgeschrieben arbeitet oder sichtbar beschädigt ist.

4.22 Sicherheitsanweisungen

- Das Gerät darf nur mit korrekt ausgeführtem Schutzleiter betrieben werden.
- Der Betreiber ist verpflichtet, mindestens einmal täglich das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen.
- Die Tropfschale ist täglich zu reinigen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Bedienpersonal unterwiesen ist und nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten.
- Diese Bedienungsanleitung muss in der Nähe des Gerätes untergebracht werden.
- Sollten Sie karbonisiertes Tafelwasser in Flaschen abfüllen, achten Sie darauf, dass Sie geeignete druckfeste Flaschen verwenden.

4.30 Ersatzteile

Wenn Baugruppen oder Teile ausgetauscht werden, dürfen nur identische Baugruppen oder Teile verwendet werden.

4.40 Transport/Lagerung

Nach der Auslieferung festgestellte Beschädigungen müssen dem Transportunternehmen sofort mitgeteilt werden. Die Inbetriebnahme ist ggf. auszuschließen. Das Gerät darf nur in trockener, staubfreier Umgebung bei Temperaturen von 0 bis 60° C eingelagert werden.

4.50 Elektrischer Anschluss



Alle Arbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn:

- die elektrische Anlage spannungslos geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist
- die Spannungsfreiheit überprüft wurde
- sichergestellt ist, dass auch zusätzliche, für den Betrieb dieser Steuerung vorgesehene Überwachungs- und Schutzeinrichtungen, fachgerecht installiert sind

Beim Anschließen muss darauf geachtet werden, dass die geltenden Normen und Vorschriften eingehalten werden.

Dieses Produkt unterliegt als ortsfestes elektrisches Betriebsmittel der DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1) und muss in regelmäßigen Zeitabständen (2 Jahre) auf seine elektrische Sicherheit hin überprüft werden (Wiederholungsprüfungen; BGV A2; VDE 0701 / 0702)

4.60 Betrieb

Bei Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb muss im Zweifelsfall das Gerät außer Betrieb gesetzt und so gekennzeichnet werden, dass es nicht versehentlich von Dritten wieder in Betrieb genommen wird. Außerdem ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

4.70 Service

Alle Angaben der Betriebsanleitung zu Servicearbeiten müssen unbedingt eingehalten werden.

5.00 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Getränkekühl- und Zapfanlagen sind für den Ausschank gekühlter Getränke geeignet. Diese Anlagen werden u.a. in der Gastronomie und im Freizeitbereich eingesetzt. Die Kühlgeräte sind nur für den vorgenannten Einsatzbereich zugelassen und sind daher nicht zur Kühlung von heißen Flüssigkeiten, Chemikalien o. ä. geeignet.

6.00 Funktionsweise

Der AQUA QUBE besteht im Wesentlichen aus dem Karbonatorbehälter mit einem CO₂ und Wassereingang sowie dem CO₂-Wasser-Ausgang. Eine niveaugeregelte Hochdruckpumpe sorgt für die erforderliche Wassereinspritzung. Der Wassereingang wird durch einen Druckschalter überwacht. Bei Wassermangel schaltet die Pumpe ab. Die CO₂-Zufuhr wird durch einen externen Hauptdruckminderer geregelt und sollte auf 4 bar Druck eingestellt werden. Beide Eingänge sind durch Rückschlagventile gesichert.

Die Hochdruckpumpe wird durch die Niveauregelung im Karbonatortopf gesteuert. Vor dem Karbonatortopf ist ein Magnetventil angebracht, das mit dem Pumpenmotor parallel geschaltet ist, um ein Vollaufen des Karbonatorkessels bei CO₂-Mangel zu verhindern. Im Karbonatortopf wird das Wasser verwirbelt und mit CO₂ versetzt.

6.10 Sicherheitsfunktionen

- Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konstruiert und gebaut.
- Wird das Gerät gemäß dieser Betriebsanleitung benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden.
- Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.
- Beachten Sie, daß nur Original-Ersatzteile eingebaut und benutzt werden.
- Der AQUA QUBE ist durch eine Mehrzahl an Sicherheitseinrichtungen geschützt:

Wasser Eingang

Wassermangelsicherung: Verhindert das Einschalten des Pumpenmotors bei fehlendem Wasserdruck

Magnetventil: Ist parallel mit dem Pumpenmotor geschaltet. Verhindert das Vollaufen des Karbonators bei einem CO₂-Mangel

CO₂ Eingang

CO₂-Magelsicherung: Verhindert das Einschalten des Pumpenmotors bei fehlendem CO₂-Druck

Karbonator

Abläßventil: Öffnet bei 10 bar selbständig.

7.00 Aufstellung



Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist es erforderlich, den AQUA QUBE auf einem ebenen Platz aufzustellen.

Es ist darauf zu achten, daß ausreichender Platz zum Anschluß der Wasser- und CO₂-Leitungen vorhanden ist. Die Geräte müssen, um einen Wärmestau zu vermeiden, immer gut belüftet sein. Luftschlitze nicht abdecken! Nicht ausreichende Belüftung des Gerätes führt zur Überhitzung und zur Beschädigung. Achten Sie darauf, dass bei einem Einbau in Schränken immer ausreichend Luftzufuhr gewährleistet wird. Die anfallende Warmluft des Gerätes muss abgeführt werden, und es darf kein Luftkreislauf (d.h. Warmluft wird wieder angesaugt) im Schrank auftreten.

Der Aufstellort muß so gewählt werden, daß die Geräte vor Nässe geschützt sind. Es ist zu beachten, daß das Anschlußkabel auf direktem Weg zur Steckdose nicht geknickt oder eingeklemmt wird. Der Netzstecker muß stets gut erreichbar sein. Die Geräte dürfen nur frostfrei gelagert und betrieben werden.

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

Das Gerät erzeugt im Betrieb ca. 800 Watt Heizleistung und benötigt ca. 220 m³ Luft je Stunde. Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten.

7.10 Anschlussbedingungen

Für den Anschluß der Selbach Geräte sind 220-240 V 50 Hz erforderlich.

7.11 CO₂ - Versorgung

Für den einwandfreien Betrieb wird eine CO₂- Versorgung benötigt.

Als Förder- bzw Karbonisierungsmedium ist ausschließlich lebensmittelgeeignete Kohlensäure (CO₂) zu verwenden (Kennzeichnung E290).

Der CO₂ – Druck sollte 4 bar betragen.



Vorsicht beim Einsatz von Gaszylindern !

- Im angeschlossenen Zustand Behälter immer senkrecht stellen und gegen Umfallen sichern.
- Der Behälter ist an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufzubewahren sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Es sind die länderspezifischen Vorschriften bezüglich der maximal erlaubten CO₂-Konzentrationen in Bezug auf die Raumgröße (Aufstellungsort) zu beachten. Bei Bedarf muss eine entsprechende Zwangsentlüftung des Raumes vorgesehen oder ein Gaswarngerät eingebaut werden.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Heizkörpern ein.
- Ausströmendes CO₂ ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

7.12 Wasseranschluss



Der Wasserfließdruck sollte 2,0 bis 2,5 bar betragen. Zum Schutz der Anlage ist in jedem Fall ein Wasserdruckminderer zu installieren.

Der Wasserzulauf ist nach Betriebsende immer zu schließen.

7.20 Entsorgung

Selbach Geräte bestehen überwiegend aus VA 1.4301 / 1.4016 / ST 12-ZE und sind daher zum großen Teil wiederverwertbar. Kältetechnische Komponenten können problemlos bei bekannten Verwertungsunternehmen entsorgt werden. Die Geräte sind FCKW-frei isoliert.

8.00 Wartung

Die Wartung sollte ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden!



Betreiben Sie niemals das Gerät mit geöffnetem Gehäuse!

9.00 Inbetriebnahme



1. Trinkwasserzuleitung und CO₂-Leitung an der Rückseite anschließen, auf evtl. Undichtigkeiten überprüfen.

Wasseranschluss 3/8“ a
CO₂ Anschluss 1/2 „ BSF

2. CO₂-Zufuhr am Flaschendruckminderer auf den erforderlichen Fließdruck von 4 bar einstellen. Wassereingang am externen Druckminderer auf 2,5 bar Fließdruck einstellen.
3. Netzverbindung herstellen.
4. Reinigung und Desinfektion nach Punkt 18.2 dieser Anleitung durchführen.

Die Niveauregelung steuert automatisch die CO₂-Wasser-Aufbereitung im Karbonator.

Nach Erreichen der Betriebstemperatur (Thermostatbetrieb) ist das Gerät betriebsbereit.

Eine Filteranlage für das Trinkwasserwasser ist vorzusehen.

10.00 Temperatureinstellung

Die Temperatur kann im Bereich zwischen +1°C und +10°C an einem Drehknopf an der Rückseite des Gerätes eingestellt werden. Wird der Regler auf Anschlag in Richtung wärmer gedreht, ist der Kältekreislauf abgeschaltet.



11.00 Hygienischer Betrieb



Wasserspender müssen regelmäßig genutzt werden. Stagnierendes Wasser kann insbesondere an ungekühlten Stellen verkeimen und retrograd den Hygienestatus des Gerätes verschlechtern. Achten Sie darauf, dass mehrfach täglich mindestens 0,5 Liter CO₂-haltiges Wasser und 0,5 Liter Stillwasser gezapft werden. Sollte das Gerät länger als 24 Stunden nicht verwendet werden (z. B. Wochenende), ist eine Spülung durch das Abzapfen der angebotenen Produkte von mindestens 2 Liter erforderlich. Nach einer Betriebsunterbrechung länger als einer Woche ist das Gerät chemisch zu reinigen. Siehe Punkt 18.2 .

12.00 Getränke zapfen



Der AQUA QUBE stellt gekühltes CO₂-haltiges Wasser und gekühltes Stillwasser zur Verfügung. Positionieren Sie das Trinkgefäß auf die markierte Stelle der Tropfschale. Zur Ausgabe der Getränke müssen die Tasten 1 für CO₂-haltiges Wasser oder 2 für gekühltes Stillwasser gedrückt und gehalten werden.

13.00 Tropfschalen Sammelbehälter leeren *



Bei gefüllten Überlaufbehälter erfolgt eine Meldung über das Signal Tropfschale (siehe 1.00 Bedienelemente)

1. Behälter etwas aus dem Unterschrank ziehen (Bild 4)
2. Deckel abnehmen (Bild 5)
3. Behälter aus dem Unterschrank entfernen und den Inhalt entsorgen (Bild 6)

Der Behälter sollte in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert werden

* Nur bei Option Überlaufpaket



Bild 4



Bild 5

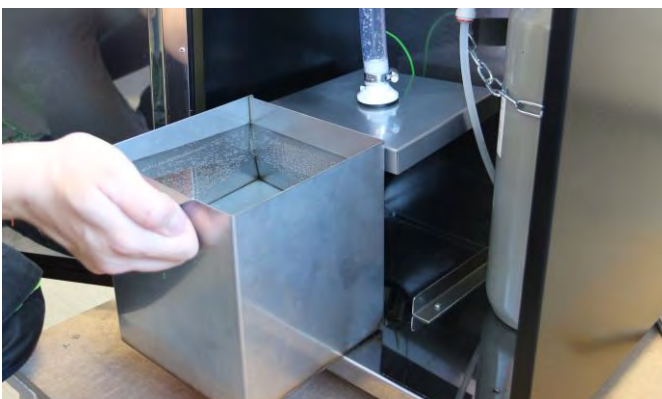







Bild 6

14.00 Störungserkennung und -beseitigung

Nr.	Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Elektrofachkraft	Kältefachkraft
1		Wassermangel	Wasserversorgung sicherstellen. Erforderlicher Fließdruck von 2,5 bar am externen Druckminderer einstellen. Siehe Punkt 5.12.		
2		CO2-Mangel	CO2-Versorgung sicherstellen. Erforderlicher CO2-Druck am externen Druckminderer von 3,5 bis 4,5 bar einstellen. Siehe Punkt 5.11.		
3		Reinigung und Desinfektion erforderlich	Reinigung und Desinfektion nach Punkt 14 durchführen lassen.		
4		Tropfschale voll (optional)	Tropfschale entnehmen und leeren		
5		Störung	Gerät von der Netzspannung trennen und nach 1 Minute wieder einstecken. Sollte die Störung weiter bestehen, bitte den Service verständigen.		
6	Das Gerät läuft nicht an	Kein Stromanschluss	Stromanschluss herstellen		
7		Nr. 1, 2, 3	Nr. 1, 2, 3		
8	Das Gerät kühlt nicht	Thermostat ausgeschaltet	Thermostat einschalten		
9		Thermostat schaltet nicht	Thermostat austauschen	!	
		Ausfall des Verflüssigerlüfters	Lüfter wechseln	!	
		Undichtigkeit im Kältesystem	Undichtigkeit beheben, evakuieren und mit Kältemittel füllen		!
10		Verschmutzung des Verflüssigers	Verflüssiger sorgfältig reinigen. Siehe Punkt 11.		
11		Kompressorstörung	Kompressor wechseln		!
12	Gerät schaltet nicht ab	Thermostat defekt	Thermostat wechseln	!	
13		Niveauregler defekt	Niveauregler wechseln	!	
14		Elektrodenanschluß unterbrochen	Anschluß ausbessern, Elektroden wechseln		
15	Gerät friert ein	Thermostat defekt	Thermostat wechseln	!	

15.00 Instandhaltungsarbeiten



Verflüssigerlamellen regelmäßig mit einem Pinsel oder Druckluft reinigen und Luftstaub entfernen.

16.00 Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten

Ab einer Stillstandszeit von 1 Woche:

1. CO₂-Versorgung schließen
2. Wasserversorgung schließen
3. Netzstecker ziehen

Um bei der Wiederinbetriebnahme eine einwandfreie Wasserqualität gewährleisten zu können, muss vorher eine intensive Reinigung und Desinfektion durch den Servicetechniker durchgeführt werden, um einen evtl. durch die Lagerung entstandenen Biofilm sicher zu entfernen.



Die Wasserversorgung ist nach Betriebsende immer zu schließen.

17.00 Gehäuse Demontage



- 1) Netzstecker ziehen
- 2) Wasserversorgung schließen
- 3) CO₂-Versorgung schließen
- 4) Rändelschrauben auf der Rückseite abschrauben (Bild 1)
- 5) Deckel zurückziehen und abheben (Bild 2)
- 6) Rückseite hochschieben und abheben (Bild 3)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

18.00 Reinigung



Gehäuse:

Vor der Säuberung der Geräte den Netzstecker ziehen!

Bitte das Gerät nicht direkt mit Wasser in Berührung bringen, sondern nur mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel säubern.

18.10 Reinigung der Schankanlage

- **Um einen hygienischen Betrieb der Anlage zu gewährleisten, muss für eine umfassende Eigenhygiene gesorgt werden. Desinfizieren Sie ihre Hände vor- und während der Arbeiten immer mit einer geeigneten Desinfektionsmittel und tragen Sie saubere und geeignete Arbeitskleidung !**

Die Mindestanforderungen für die Reinigung von Getränkeanlagen sind in der DIN 6650-6 festgelegt. Grundsätzlich ist hier eine Reinigung „nach spezifischem Bedarf“ empfohlen. Der „Bedarf“ richtet sich nach Ausstoß, Getränkesorte, Schankpausen und der Art der Anlage.

Dort wo Teile der Schankanlage abwechselnd mit Getränk und mit Luft in Berührung kommen, können Keime wachsen, die überall in der Umgebungsluft vorkommen. Es ist daher erforderlich, diese Bereiche der Schankanlage (insbesondere Auslauf, Tropfschale) durch tägliche Reinigung sauber zu halten. Es ist nicht möglich, die Schankanlage keimfrei zu betreiben. Durch regelmäßige, gründliche Reinigung kann aber verhindert werden, dass die Keime sich vermehren und somit die Getränkequalität beeinträchtigt wird. Natürlich muss die Umgebung der Schankanlage ebenfalls sauber gehalten werden.

Grundsätzlich ist der Karbonator unmittelbar vor der ersten Inbetriebnahme zu Reinigen und Desinfizieren.



Den Karbonator niemals mechanisch reinigen! Die Schwammkugeln können die Getränkeleitungen dauerhaft blockieren!

18.20 Chemische Reinigung*



Während der Reinigungsarbeiten muss ein gut sichtbares Schild an der Anlage montiert werden, welches deutlich darauf hinweist, dass die Tafelwasseranlage zur Zeit nicht benutzt werden darf !

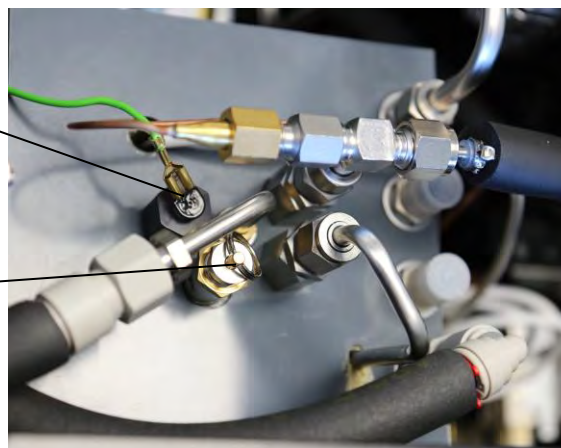
Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller!

- Netzstecker ziehen
- CO₂-Zufuhr absperren
- Schließen Sie die Wasserzuführung zum Gerät und installieren Sie den Reinigungscontainer mit einer angesetzten Reinigungs- und Desinfektionslösung in der Zuleitung. Es sind nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu verwenden die die Anforderungen der DIN 6650-6 erfüllen. 2%-ige Wasserstoffperoxidlösungen sind zulässig. Chlorhaltige Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind nicht zu verwenden. Die Verarbeitungshinweise der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller sind unbedingt einzuhalten.
- Gehäusedeckel öffnen, siehe Punkt 17
- Die Wasserversorgung öffnen und einen CO₂-Überdruck von max. 2 bar auf den Reinigungscontainer geben.
- Netzstecker einstecken
- Zapftasten 1+2 nacheinander solange drücken bis Reinigungsflüssigkeit austritt.
- Elektrodenstecker oben am Karbonatorbehälter abziehen, damit der er komplett mit Reinigungsflüssigkeit geflutet werden kann.
- Das Überdruckventil oben am Kühlblock ziehen, damit das restliche CO₂ aus dem Karbonatorbehälter entweicht – die Reinigungsflüssigkeit läuft über.
- Den Elektrodenstecker sofort wieder aufsetzen. Netzstecker ziehen.
- Wasserzufuhr absperren.
- Reinigungsflüssigkeit einwirken lassen (Zeitraum siehe Anweisung Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller)
- Reinigungscontainer demontieren und die Wasserversorgung anschließen.
- Netzstecker einstecken und die Wasserversorgung öffnen.
- Spülung: Durch Öffnen der Zapfhähne solange zapfen, bis klares Wasser austritt. mind. 5 Liter Stillwasser und 10 Liter CO₂-Wasser.
Lassen Sie dabei auch Wasser aus dem Sicherheitsventil auslaufen, um den Kopfraum im Karbonatorbehälter komplett zu spülen. Stellen Sie sicher dass kein Reinigungsmittel in der Anlage verblieben ist ! Informationen über wirksame Nachweisverfahren sind bei dem Hersteller des Reinigungs- und Desinfektionsmittel einzuholen.
Gehäusedeckel schließen.
- Der normale Betrieb kann wieder aufgenommen werden.

* nur von einer Fachkraft ausführen lassen

Elektrodenstecker

Überdruckventi
l



18.30 Reinigungsmittel



Chemische Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen sich zum Entfernen von Getränke- und Grundstoffresten, Mikroorganismen und Ablagerungen aus getränkeführenden Bauteilen eignen. Die Wirkung eines Reinigungs- und Desinfektionsmittels ist auf die Verschmutzungen abzustimmen. Die Wirksamkeit ist im Einzelfall zu prüfen.

Es sind nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu verwenden die die Anforderungen der DIN 6650-6 erfüllen. 2%-ige Wasserstoffperoxidlösungen sind zulässig. Chlorhaltige Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind nicht zu verwenden. Insbesondere eignen sich spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel für Tafelwassergeräte. Die Verarbeitungshinweise der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller sind unbedingt einzuhalten.

Die eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen mit folgenden Materialien verträglich sein:

- Edelstahl WNr. 1.4301
- Edelstahl WNr. 1.4305
- Messing trinkwassergeeignet
- Medium Grade Ethylen-Vinylazetat
- Ethylen-Propylen-Dien-Monomer EPDM
- Acetal
- Polypropylen
- Polyoxymethylen POM
- Polybutylenterephthalat PBT

Informationen und Adressen der Reinigungsmittelhersteller können über den Fachverband Getränkeschankanlagen e. V. und den Bundesverband für Schankanlagen- und Gastronomietechnik e.V BvSG bezogen werden.

19.00 Normen

Bei der Konstruktion der Karbonatoren wurden folgende Normen berücksichtigt:

DIN 6650-1
DIN 6650-2
DIN 6650-8

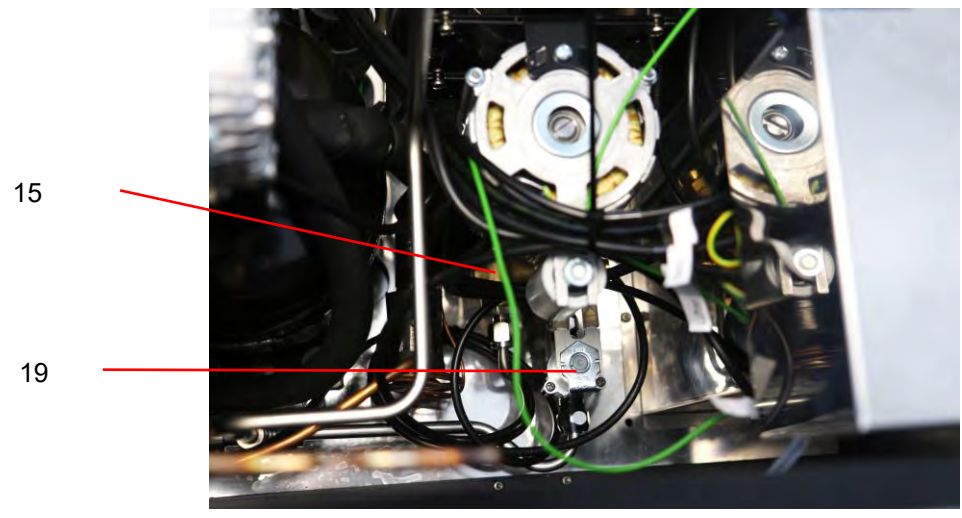
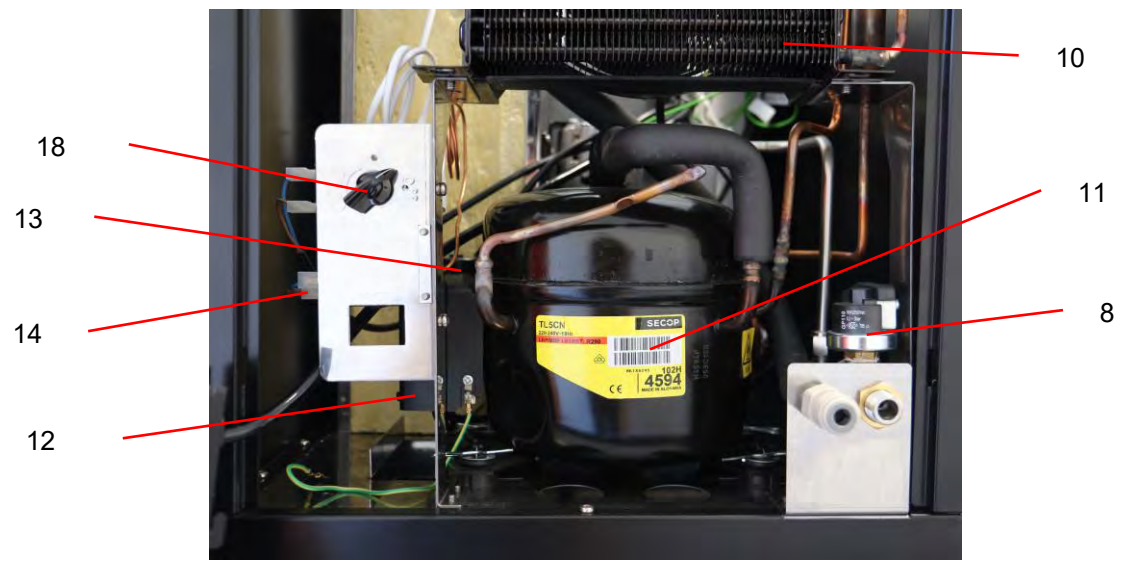
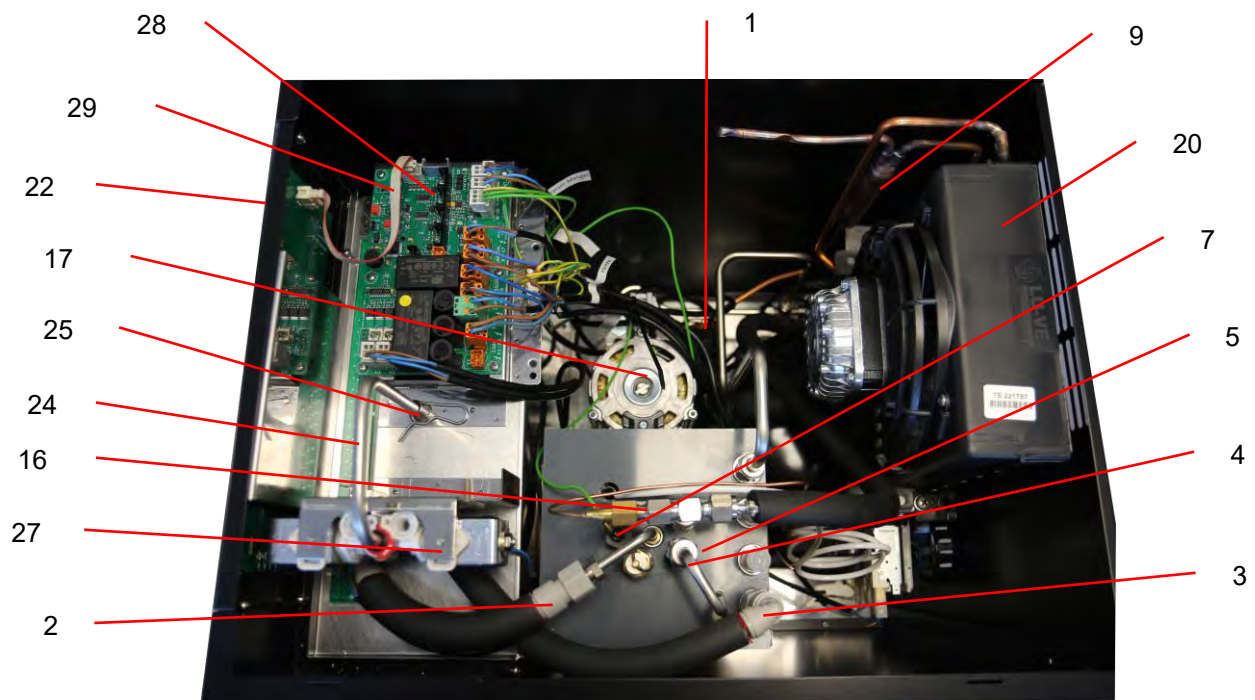
20.00 Technische Daten

Anschlussspannung:	230V 50 Hz
Elektrische Leistung:	500 W
Strom:	2,7 A
Wärmeabgabe:	800 W
Kältemittel:	R 290, 70g
Breite:	395 mm
Höhe:	505 mm
Tiefe:	500 mm
Gewicht:	38 kg

21.00 Ersatzteile

Pos.	Artikel Nr	Artikelbezeichnung
1	11-0051-0000	Expansionsventil R290 1,2 KW Danfoss TDN 1 0,34 TR
2	22-0241-0000	Steckverbinder mit InnengewindeBSF 1/2x8AD JG PM4508C5S
3	22-0431-0000	Einsteck-Winkel Verbinder 8AD 5/16x5/16 JG PM220808S
4	22-0948-0000	Rückschlagventil 1.4301
5	26-0002-0000	Konusdichtung 1/2BSF rot
6	26-1023-0001	Einspritzdüse D1,4 mit O-Ring
7	51-0559-0000	Elektrode kpl. 125 mm Carbonatoren
8	51-1975-0000	Druckschalter GP110 G1/4 1-5bar NBR-Membrane
9	11-0016-0000	Löttrockner 15 Gr. Typ XH9
10	11-0030-0000	Stahlverflüssiger 12.1.180
11	11-0066-0006	Kompressor TL 5 CN 230V/50Hz R290 Secop
12	11-0068-0000	Anlaßvorrichtung 117U7000 für TL 5 CN
13	11-0131-0000	Anlaufkondensator f.TL4GX+TL5CN Danfoss 117U5014
14	11-0143-0000	Pressostat CO2 Mangel PS3 A1K 2,1/3,2 Bar
15	12-0013-0000	MS-Pumpe 100 Liter, mit Bypass, mit Schraubanschluss , G3/8
16	26-0001-0000	Konusdichtung 7/16UNF weiß
17	50-0089-0003	Pumpenmotor 120 Watt 50/60Hz
18	50-0133-0000	Thermostat +1Grad - +11Gr Ranco K14-P0142-000
19	50-0310-0000	Magnetventil 230V 50Hz Kunst G3/8
20	50-0378-0000	Luftleitblech50/60Hz FCE-V75 mit Motor+Flügel 170D
21	51-0002-0003	Anschlußkabel 3x1qmm Eurostecker 2,5m
22	51-0100-2000	Sensorplatine, schwarz, Beschriftung/Symbole weiß
23	26-1568-0000	LED-Plexiglasscheibe XT klar CT30/CT60
24	10-3533-0000	Auslaufrohr D8 CT30 AQUA QUBE
25	10-3620-0000	Hülse für Spritzwasserschutz AQUA QUBE
26	41-0200-0000	Tropfschale kpl. CT30 AQUA QUBE
27	50-0060-0000	Schankventil 2xEingang 1xAuslauf 24V DC DN3
28	51-0100-1000	Karbonatorsteuer- u. Beleuchtungsplatine AQUA QUBE
29	51-0100-4000	Verbindungskabel, Sensor-Tastaturplatine - Steuerplatine

Bitte verwenden Sie nur Original-Ersatzteile



22.00 Unbedenklichkeitsbescheinigung von Materialien ohne SK-Zeichen

Hiermit bestätigen wir, die Friedhelm Selbach GmbH, daß sämtliche in der Anlage aufgeführten Metallteile aus Werkstoff 1.4301 oder 1.4305 gefertigt sind. Für alle aufgeführten Kunststoffteile liegen Genehmigungen des Bundesgesundheitsamtes für physiologische Unbedenklichkeit vor oder sie entsprechen den Empfehlungen des BGA.

26.07.2019



Torsten Selbach
- Geschäftsführung -

Friedhelm Selbach GmbH
Heisenbergstraße 5 D-42929 Radervornwald
Tel. 02195-6801-0 Fax. 02195-6801-188
email: info@selbach.com
Internet: <http://www.selbach.com>

Teilleiste

Teile aus Edelstahl

Schlauchnippel

Art.-Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Bezeichnung
21-0100	f. Schlauch 3,3 mm I.D.	21-0175	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. R 1/2" gerade o. Ansatz
21-0209	f. Schlauch 4,0 mm I.D., f. Mutter 7/16"	21-0185	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. R 5/8" flachd. 2-lig.
21-0211	f. Schlauch 4,0 mm I.D., f. Mutter 1/2"	21-0174	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. R 5/8" gerade o. Ansatz
21-0171	f. Schlauch 4,5 mm I.D., f. T-Stück	21-0220	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. R 5/8" flachd. 1-lig.
21-0210	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. Mutter 7/16"	21-0221	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. R 5/8" gerade m. Ansatz
21-0173	f. Schlauch 7,0 mm I.D., f. T-Stück		
21-0116	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. Wasserverteiler	Adapter	
21-0148	f. Schlauch 4,0 mm I.D., f. Wasserverteiler		
21-0101	f. Schlauch 4,0 mm I.D., f. Mutter 7/16"	Art.-Nr.	Bezeichnung
21-0102	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. Mutter 7/16"	21-0159	1/2" BSE x 10 mm komplett
21-0103	f. Schlauch 3,3 mm I.D., f. Mutter 1/2"	21-0027	1/2" a. x 4 mm Nippel
21-0104	f. Schlauch 4,0 mm I.D., f. Mutter 1/2"	21-0028	1/2" a. x 6,7 mm Nippel VA
21-0105	f. Schlauch 6,7 mm I.D., f. Mutter 1/2"	21-0083	1/2" a. x 1/2" a.
21-0106	f. Schlauch 8,0 mm I.D., f. Mutter 1/2"	21-0035	1/2" a. x 7/16" l.
21-0107	f. Schlauch 10,0 mm I.D., f. Mutter 1/2"	21-0026	7/16" a. x 4 mm Nippel

Teile Messing vernickelt

Anrollverschraubung

Art.-Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Bezeichnung
21-0007	Typ 0, 11 l. D. m. Ansatz	25-0011	f. R5/8" Mutter 11 l. D. m. Ansatz
21-0008	Typ 0, 11 l. D. m. Ansatz lang	25-0014	f. R5/8" Mutter 8 l. D. m. Ansatz
21-0014	Typ 0, 11 l. D. flachd.	25-0034	f. R5/8" Mutter 8 l. D. flachd.
21-0016	Typ 0, 11 l. D. flachd. lang		
21-0024	Typ S, 11 l. D. m. Ansatz	Schlauchtüllen	
21-0052	Typ S, 11 l. D. flachd.	Art.-Nr.	Bezeichnung
21-0009	Typ 0, 8 l. D. m. Ansatz	21-0121	10 mm I. D. f. R5/8" gerade m. Ansatz
21-0010	Typ 0, 8 l. D. m. Ansatz lang	21-0123	10 mm I. D. f. R5/8" gebogen m. Ansatz
21-0013	Typ 0, 8 l. D. flachd.	21-0128	10 mm I. D. f. R5/8" gerade o. Ansatz
21-0015	Typ 0, 8 l. D. flachd. lang	21-0130	10 mm I. D. f. R5/8" gebogen o. Ansatz
21-0023	Typ S, 8 l. D. m. Ansatz	21-0120	7 mm I. D. f. R5/8" gerade m. Ansatz
21-0051	Typ S, 8 l. D. flachd.	21-0122	7 mm I. D. f. R5/8" gebogen m. Ansatz
21-0020	Typ 0, 9,5 l. D. m. Ansatz lang	21-0127	7 mm I. D. f. R5/8" gerade o. Ansatz
21-0021	Typ S, 9,5 l. D. m. Ansatz	21-0129	7 mm I. D. f. R5/8" gebogen o. Ansatz
21-0030	Typ 0, 9,5 l. D. m. Ansatz		

Schlauchverbinder

Art.-Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Bezeichnung
21-0152	10 x 1 x 70 mm l. f. T-Stück u. Bogen 90°	21-1332	1/2" a. x 1/2" Mutter x 1/2" a.
21-1000	f. Schlauch 4,0 mm I.D.	21-1333	1/2" a. x 1/2" a. x 1/2" Mutter
21-1005	f. Schlauch 6,7 mm I.D.	21-1300	3 x f. 4 mm I. D.
21-1011	f. Schlauch 8,0 mm I. D.	21-1301	3 x f. 6,7 mm I. D.
21-1017	f. Schlauch 10,0 mm I. D.	21-1302	3 x f. 8 mm I. D.
21-1001	4,0 mm I. D. f. Bogen 90° und 180°	21-1303	3 x f. 10 mm I. D.
21-1019	10,0 mm I. D. f. Bogen 180° u. 3-lig.	21-1325	3 x f. 1/2" a.
21-1006	6,7 mm I. D. f. Bogen 90°	21-1310	6,7 x 4 x 6,7 mm I. D.
21-1007	6,7 mm I. D. f. Bogen 180°	21-1311	8 x 4 x 8 mm I. D.
21-1012	8,0 mm I. D. f. Bogen 90°	21-1312	8 x 6,7 x 8 mm I. D.
21-1013	8,0 mm I. D. f. Bogen 180°	21-1313	10 x 4 x 10 mm I. D.
21-1020	10,0 mm I. D. f. 4-lig.	21-1314	10 x 6,7 x 10 mm I. D.
21-1021	10,0 mm I. D. f. 5-lig.	21-0178	3 x Schlauchnippel 4 mm I. D.
21-1027	10,0 mm I. D. f. 5-lig.		
21-1029	10,0 mm I. D. f. 6-lig.		
21-1041	12,0 mm I. D. f. Bogen 180°		
21-0147	8 x 1 x 50 ET		

Teile aus Kunststoff

Adapter

Art.-Nr.	Bezeichnung
26-0005	1/2" a. x 1/2" a.
26-0006	1/2" a. x 7/16" a.
26-0007	7/16" a. x 7/16" a.
26-0019	7/16" a. x 1/2" l.

Dichtungen

Art.-Nr.	Bezeichnung	O-Ringe
26-0001	Konus wei 6,7/16"	
26-0002	Konus rot 1/2"	
26-0004	Konus schwarz 5/8"	
26-0025	Nylatron f. flachdicht. Schlauchtülle	
26-0039	Nylatron f. flachdicht. Schlauchtülle	

Das Material aller O-Ringe entspricht den Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes.

Kühlschlangen, Carbonatorpfe
Alle in unseren Geräten verwendeten Getränke-
kühlschlangen und Carbonatorpfe sind aus dem
Weißstoff 1.4301 gefertigt.

23.00 Konformitätserklärung

EU / UE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY DECLARATION DE CONFORMITE

Wir
We
Nous

Friedhelm Selbach GmbH

(Name des Anbieters) (supplier's name) (nom du fournisseur)

Heisenbergstraße 5 D-42477 Radevormwald

(Anschrift) (adress) (adresse)

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt
declare under our sole responsibility that the product
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit

14-7120-0002-000 Tafelwasserdispenser AQUA QUBE weiß matt/VA
14-7109-0002-000 Tafelwasserdispenser AQUA QUBE schwarz
14-7111-0002-000 Tafelwasserdispenser AQUA QUBE schwarz matt/VA
14-7113-0002-000 Tafelwasserdispenser AQUA QUBE schwarz matt/VA Taster
14-7110-0002-000 Tafelwasserdispenser AQUA QUBE weiß
14-7112-0002-000 Tafelwasserdispenser AQUA QUBE weiß matt/VA

(Bezeichnung Typ oder Modell, Los-, Chargen- oder Seriennummer, möglichst Herkunft und Stückzahl)
(name, Type or model, lot, batch or serial number, possibly sources and numbers of items)
(nom, type ou modèle, no de lot, d'échantillon ou de série, éventuellement sources et nombre d'exemplaires)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen
Dokument(en) übereinstimmt.
to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other
normative document(s)
auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s)
normatif(s).

EN 60204 -1 (VDE 0113), DIN 6650

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) oder der anderen normativen Dokumente)
(title and/or number and date of issue of the standard(s) or other normative document(s))
(titre et/ou no et date de publication de la (des) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s))

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie(n); following the provisions of Directive(s);
conformément aux dispositions de Directive(s)
(falls zutreffend) (if applicable) (le cas échéant)

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
EG 1935/2004

Radevormwald, 30.07.2019

(Ort und Datum der Ausfertigung)
(place and date of issue)
(Lieu et date)

(Name und Unterschrift oder gleichwertige Kennzeichnung des Berechtigten)
(name and signature or equivalent marking of authorized person)
(nom et signature du signataire autorisé)

